

Geschichte



Als Vorläufervereine der Interessengemeinschaft der Selbständigen Marbach e.V. können zum einen der Bezirksgewerbeverein Marbach, gegründet 1862 und zum andern die Bürgergesellschaft, gegründet 1873 betrachtet werden. Der Marbacher Gewerbeverein gehört damit zu den ältesten Gewerbevereinen im heutigen Baden-Württemberg.

Als 1862 in Steinheim/ Murr der Bezirksgewerbeverein Marbach gegründet wurde, war Marbach noch Oberamtsstadt (ähnliche Stellung, wie heute eine Kreisstadt) und der Zweck des Vereins war der Zusammenschluss der Gewerbetreibenden des gesamten Oberamtsbezirks. Das damalige Oberamt Marbach erstreckte sich von Marbach ausgehend über das untere Murrthal, das untere Bottwartal, über Oberstenfeld bis nach Prevorst.

In den Statuten des Vereins war unter §1 ganz knapp formuliert:

„Um nach Auflösung der Zünfte ein Organ zur Förderung gewerblicher Interessen zu haben, vereinigen sich unter dem Namen –Gewerbeverein– Männer, die Ihre Bemühungen auf diesen Zweck auszudehnen entschlossen sind.“

Bei der ersten Vereinsversammlung im Jahre 1863 im Hotel Post in Marbach zählte der Verein bereits 104 Mitglieder. 1866 fand dann die erste Gewerbeschau im Marbacher Rathaus statt, bei der sich 260! Aussteller präsentierten. Am Ende des Berichts im „Postillon“ (Vorläufer der „Marbacher Zeitung“), der voll Lobes war, stand: Eine Lotterie schuf die finanzielle Basis für die Kosten der Ausstellung.

Die beiden Bahnlinien durch das Oberamt Marbach wurden auf Drängen des Bezirksgewerbe-

vereins Marbach gebaut. 1879 wurde die Strecke von Bietigheim nach Backnang über Marbach eröffnet. 1894 fuhr auf der Bottwartalbahn von Marbach nach Beilstein der erste Zug.

Als sich im Jahre 1901 die Bürgergesellschaft in „Verein Gewerbetreibender Marbachs“ umbenannte hörte man nicht mehr viel vom Bezirksgewerbeverein Marbach. Politik machte jetzt der örtliche Gewerbeverein in Marbach. Auf seine Initiative wurde 1919 die Landwirtschaftliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft (Labag) gegründet.

Der Verein Gewerbetreibender Marbachs zählte 1920 105 Mitglieder und war sehr rührig.

Als Anfang der 20er Jahre der Bezirksgewerbeverein wieder aktiv wurde, entschloss man sich 1929 den Verein Gewerbetreibender wieder umzubenennen. Er hieß fortan „Bürgerverein“.

Während des 3. Reiches gab es keine Gewerbevereine. Sie wurden mit der damaligen Partei „gleichgeschaltet“.

1950 wurden die Gewerbevereine wieder gegründet. In Grossbottwar wurde in diesem Jahr auch der Kreisverband gegründet.

In den 70er Jahren benannten sich viele Handels- und Gewerbevereine um in „Bund der Selbständigen“. So auch der Gewerbeverein in Marbach, der sich dann 1984 eine neue Satzung gab, die in weiten Teilen heute noch gültig ist.

Im Jahr 2004 trat der Verein aus dem BdS-Landesverband aus und nennt sich seither IGS Marbach. Der Vorstand in seiner heutigen Form besteht aus den drei Vorsitzenden, einem Kassier, dem Schriftführer und dem Pressewart.